

## Brückenangebot – Ja oder Nein?

Eine Brücke ist gut, wenn du weisst, wohin sie führt und wo du ankommen willst. Prüfe deine Zwischenlösung!

- Kreuze an, weshalb du ein Brückenjahr machen willst und welches Ziel du dir setzt.
- Was ist dir am wichtigsten: Bestimme die Reihenfolge der Aussagen.

Grund für ein Brückenjahr	Trifft zu	Reihenfolge	Ziel – das nehme ich mir vor!
Ich habe ein klares Berufsziel. Ich erfülle aber die nötigen Voraussetzungen noch nicht. Ich brauche noch mehr Schulbildung.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will in einem oder mehreren Schulfächern noch mehr lernen.
Ich habe keine besonders guten Noten und deshalb schlechte Chancen auf eine Lehrstelle.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will mein Schulwissen vertiefen, um mit einem besseren Zeugnis ein Jahr danach eine Lehrstelle oder Schule zu finden.
Meine Ausbildung verlangt eine spezielle Vorbildung.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will in einem dafür geeigneten Brückenangebot die nötige Vorbildung erwerben.
Ich konnte mich noch nicht für meinen Lehrberuf entscheiden.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will noch mehr Berufe und mich selber besser kennen lernen.
Ich habs nicht so mit der Pünktlichkeit, vergesse oft etwas, ecke manchmal an.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will mich persönlich weiter entwickeln und selbstständiger werden.
Es hat bis jetzt einfach noch nicht mit der Lehrstelle geklappt.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will meine persönlichen und schulischen Voraussetzungen verbessern und eine Lösung suchen, die realistisch ist.
Ich habe die Eignungsprüfung für den Wunschberuf nicht bestanden und ich habe noch keine gute Alternative.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will im nächsten Jahr einen zweiten Versuch machen und/oder gute Alternativen suchen.
Ich habe die Aufnahmeprüfung in eine Mittelschule nicht bestanden oder es ist fraglich, ob ich sie bestehe.	<input type="checkbox"/>	...	Ich will meine Berufswahl weiter klären und Alternativen suchen.